

## Zur 2. Beilage des 29. Stückes 1847.

### Bekanntmachungen.

Ein 5 Eilbergroschen-Brot zu 4 Pfund 16 Loth bei  
Orling, große Ulrichsstraße in Halle.

Schönes Brotmehl, der  $\frac{1}{4}$  Scheffel 26 Egr.,  
große Ulrichsstraße Nr. 72.

Von jetzt an wieder Mehl, der  $\frac{1}{4}$  Schfl. 27 Egr.,  
bei Frau Friedrich im Keller große Ulrichsstraße.

Mehlbestellungen werden wieder angenommen und  
pünktlich besorgt, der  $\frac{1}{4}$  Schfl. zu 27 Egr., bei Sul-  
towsky nahe am Moritzthor im Laden.

Neues Roggenmehl, der  $\frac{1}{4}$  Scheffel 29 Egr., ist  
zu haben in der Mittergasse Nr. 683.

Mehlhändler Aug. Rahnefeld.

Hausbackenbrot, 4 Pfund für 5 Egr., auf dem  
Trödel Nr. 798. Mehlhändler Löwe.

Von morgen, als den 23. d. M. ab und fortwäh-  
rend, verkaufe ich gutes, hier in der Otto'schen Mühle  
verfertigtes Roggenmehl den  $\frac{1}{4}$  Schfl. à 16 Pfund für  
21 Egr. Der Verkauf ist im Gasthose zu den 3 Ru-  
geln am Schifferthore Nr. 2171.

Ludwig Meyer, Getreidehändler.

Altes Messing und Kupfer wird zu kaufen gesucht  
Strohthof, Fischerplan Nr. 2027, in der Maschinenbau-  
werkstelle beim Mechanikus Fögen.

Ein ehrliches, reinliches Kindermädchen findet so-  
gleich einen Dienst am Klausthor Nr. 2155.

Einige recht ordentliche, in allen häuslichen Arbeiten  
wohlerfahrene Mädchen von außerhalb suchen zum ersten  
August noch Unterkommen durch Frau Sartmann,  
Leipziger Straße Nr. 1624 im Laden.

## Vermietung.

Veränderungshalber ist das Logis im Hause des Herrn Nadler Hensel, Rathhausgasse Nr. 252, enthaltend 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether noch bis zum 1. October d. J. abzulassen und zu erfragen bei dem Buchbindermeister Otto Tischmeyer.

Auch sind daselbst verschiedene Buchbindergeräthschaften, als: Schlagstein, Pressen, Bretter, Stempel und dergleichen mehr, zu verkaufen.

Eine anständige Wohnung von 5 Stuben nebst allem Zubehör und eine dergleichen von 2 Stuben, so wie eine Tischlerwerkstelle ist zu vermieten nahe am Markt Nr. 459.

Eine Stube nebst Kammer vorn heraus ist von jetzt ab oder zum ersten October an eine einzelne Person oder an ein paar stille Miether zu vermieten Leipziger Straße Nr. 288.

Eine meublirte Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herrn und eine Stube und Kammer nach dem Hofe an ein paar einzelne Leute zu vermieten und sogleich zu beziehen Leipziger Straße Nr. 320.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche ist noch zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Leipziger Vorstadt Nr. 1596.

Eine Stube und Kammer ist zu vermieten Martinsberg Nr. 1559.

Ober, Leipziger Straße Nr. 1613 ist sogleich oder zu Michaelis eine Stube mit Kammer und Zubehör zu vermieten; auch können daselbst noch zwei Stuben, jede zu 20 Thaler, nachgewiesen werden.

Ein Familientogis von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Feuerungsgefäß steht Bahnhof Nr. 1 zu vermieten und vom 15. August ab zu beziehen.

Eine kleine Wohnung von Stube nebst Zubehör ist zu vermieten und kann nöthigenfalls sogleich bezogen werden lange Gasse Nr. 1965.

Rannische Straße Nr. 498 ist ein Laden nebst Ladenutensilien und Wohnung zu vermieten und den ersten October d. J. zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend aus tapezirtir Stube und Kammer, Küche und Feuerungsgelaß, ist den ersten October zu beziehen. Nachzufragen in der Taubengasse Nr. 1777 parterre.

Eine Stube und 2 Kammern nebst Kochgelegenheit und schönen Boden ist für den Mietpreis von 24 Thlr. auf dem Neumarkt, Geiststraße Nr. 1286, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Vor dem Steinhore ist eine Stube nach vorn heraus nebst Kammer, Kochgelegenheit und Stall an einen einzelnen Herrn oder Dame, auf Verlangen auch meublirt, zum 1. October zu vermieten; dasselbe eignet sich auch für eine kleine Familie. Das Nähere Geiststr. Nr. 1286.

Ein Haus mit 6 Stuben, 5 Kammern, 4 Küchen, Keller, Hofraum, Stallung und Brunnenwasser, welches jetzt jährlich 110 Thlr. Miethe trägt und ohne diese der Besitzer 2 Stuben, 1 Küche und 1 Gewölbe für sich inne hat, soll für den festen Preis von 2000 Thlr. verkauft und kann den 1. October schon übergeben werden. Alles Nähere in Glaucha Nr. 1968 eine Treppe hoch.

Ein massiv gebautes Haus mit einem Weelaufstaden, 12 Stuben nebst Zubehör, in einer der frequentesten Straßen der Stadt gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch

A. Linn in Halle, Weidenplan Nr. 1386.

Ein- und zweischläfrige Federbetten, neue und gebrauchte, sind immer in großer Auswahl vorräthig. Auch sind zwei Matrasen von Rosshaaren zu verkaufen bei

C. Ernst, Trödel Nr. 780.

### Tanzunterricht.

Theilnehmende wollen sich in der Moritzburg bei mir melden; der Unterricht wird ertheilt Geiststraße Nr. 1262.

Hugo Friz, Tanzlehrer.

Der ehrliche Finder eines am 17. Juli auf dem Markte verlorenen alten seidenen Beutels, worin ein Schlüssel und eine Brille ꝛc. befindlich, wolle denselben gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abgeben.

Eine goldene Damentuchnadel, mit Granaten und kleinen Perlen besetzt, ist am 19. d. M. auf dem Wege aus der Barfüßerstraße nach dem Leveauschen Hause auf dem Harz verloren gegangen. Wer dieselbe Barfüßerstraße Nr. 122 eine Treppe hoch abgibt, erhält eine Belohnung.

Der im 29. Stück S. 958 unter den Betrauten genannte Fischer Gurich ist bloß Handarbeiter.  
Halle.                      Sämmtliche Fischermeister.

#### Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Lackirer zu werden, kann unter annehmliehen Bedingungen sogleich in die Lehre treten.

W. Braune, Maler und Lackirer.  
Brüderstraße Nr. 220.

#### Freienfelde.

Heute, Donnerstag, Concert, frischen Kirsch- und andern Kuchen.

Nach habe ich, um dem Wunsch mehrerer meiner werthen Gäste nachzukommen, ein großes Zelt erbauen lassen, wo nach dem Concert ein Tänzchen gehalten wird.

#### Paradies.

Morgen, Freitag den 23. Juli,

Extra-Concert à la Gungl  
nebst brillanter Illumination.

Entree à Person nach Belieben.

Vereinigtes Musikchor.

Morgen, Freitag, Militair-Concert in den Pulverweiden.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckeret.)